

# Inhalt

Linda Reisch	
<b>Geleitwort</b>	7
Einleitung des Herausgebers	9
Lutz Niethammer	
<b>Erinnerungsgebot und Erfahrungsgeschichte Institutionalisierungen mit kollektivem Gedächtnis</b>	21
Johann Baptist Metz	
<b>Für eine anamnetische Kultur</b>	35
Götz Aly	
<b>Wider das Bewältigungs-Kleinklein</b>	42
Andreas Freudenberg/Günter Freudenberg /Herbert Heuß	
<b>Verdrängte Erinnerung - der Völkermord an Sinti und Roma</b>	52
Edna Brocke	
<b>Im Tode sind alle gleich - Sind im Tode alle gleich?</b>	71
Hermann Lübke	
<b>Rationalität und Irrationalität des Völkermords</b>	83
Hans Mommsen	
<b>Erfahrung, Aufarbeitung und Erinnerung des Holo- caust in Deutschland</b>	93
Norbert Frei	
<b>Auschwitz und Holocaust. Begriff und Historiographie</b>	101
Olaf Groehler	
<b>Erblasten: Der Umgang mit dem Holocaust in der DDR</b>	110
Michael Zimmermann	
<b>Negativer Fixpunkt und Suche nach positiver Identität. Der Nationalsozialismus im kollektiven Gedächtnis der alten Bundesrepublik</b>	128

Thomas Sandkühler	
<b>Aporetische Erinnerung und historisches Erzählen</b>	144
Herbert Jäger	
<b>Arbeitsteilige Täterschaft</b>	
<b>Kriminologische Perspektiven auf den Holocaust</b>	160
Manfred Messerschmidt	
<b>Das Heer als Faktor der arbeitsteiligen Täterschaft</b>	166
Micha Brumlik	
<b>Trauerrituale und politische Kultur nach der Shoah</b>	
<b>in der Bundesrepublik</b>	191
James Edward Young	
<b>Die Textur der Erinnerung. Holocaust-Gedenkstätten</b>	213
Detlef Hoffmann	
<b>Ein Foto aus dem Ghetto Lodz oder:</b>	
<b>Wie die Bilder zerrinnen</b>	233
Volkhard Knigge	
<b>Abwehr—Aneignen. Der Holocaust als Lem-</b>	
<b>gegenstand</b>	248
Detlef Garbe	
<b>Gedenkstätten: Orte der Erinnerung und die</b>	
<b>zunehmende Distanz zum Nationalsozialismus</b>	260
Die Autoren	285